Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 52 (1990)

**Heft:** 12

**Artikel:** Das Betriebssystem

Autor: Schenker, M.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1081174

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Das Betriebssystem (5. Folge)

M. Schenker, KAKTUS-Informatik, Rickenbach LU

In unserer 4. Folge (LT 10/90) zu unserem kleinen EDV-Lehrgang ging es um das EDV- Betriebssystem MS-DOS. Darin wurden die direkten Kommandos DIR, COPY und DEL sowie das indirekte Kommando FORMAT angesprochen. MS-DOS bietet unter vielem anderen auch die Möglichkeit, Unterverzeichnisse anzulegen und Dateien mittels Datensicherungskommandos BACKUP und RE-STORE zu sichern. Die beiden Möglichkeiten sollen im folgenden vorgestellt werden.



### Umgang mit Unterverzeichnissen

Auf einer Diskette oder einer Festplatte können wir unheimlich viele Daten und Programme speichern. Um in dieser Vielfalt von
Dateien den Überblick nicht zu
verlieren, müssen wir den Inhalt
organisieren, das heisst wir müssen die Dateien gruppieren und
in Unterverzeichnissen ablegen.
Das Verzeichnis, das wir bis jetzt
kennen, heisst **Hauptverzeichnis**(engl. root).

In MS-DOS stehen uns 5 Befehle für das Verwalten von Unterverzeichnissen zur Verfügung. Beim Verwalten müssen wir Unterverzeichnisse

erstellen: MD
aktivieren: CD
anzeigen: DIR
löschen: DEL
löschen: RD

#### Unterverzeichnis erstellen

Der Befehl für das Erstellen von Unterverzeichnissen heisst *mkdir* (make directory) oder einfach *md.* 

### **MD TEXTE**

erstellt ein Unterverzeichnis mit dem Namen TEXTE. Das neuerstellte Unterverzeichnis wird mit den Dateien des Hauptverzeichnisses angezeigt, wenn wir den bereits bekannten Befehl DIR eingeben.

Um zu sehen, was sich in diesem neuen Verzeichnis befindet, haben wir zwei Möglichkeiten:

Wir können im Hauptverzeichnis den Befehl

**DIR TEXTE** eintippen oder

 das Verzeichnis wechseln bzw. das Unterverzeichnis aktivieren.

### Wechseln des Verzeichnisses

Das Verzeichnis wird mit dem Befehl *chdir* (change directory) oder einfach *cd* gewechselt, anschliessend wird der Inhalt über den Befehl DIR angezeigt.

### Beispiel:

### CD TEXTE

Um aus dem Unterverzeichnis wieder ins Hauptverzeichnis zurückzukehren, geben wir CD..

CD.

ein.

### Unterverzeichnis entfernen

Um ein Unterverzeichnis zu entfernen, muss dieses zuerst geleert werden. Dies erreichen wir mit dem bereits bekannten MS-DOS-Kommando DEL. Dazu haben wir zwei Wege:

1. Wir wechseln in das zu löschende Unterverzeichnis mit CD Verzeichnisname, anschliessend

DIR eingeben.

Damit können die Dokumente eingesehen werden, die mit dem Befehl

DEL \*.\* gelöscht werden.

2. Wir schauen uns direkt aus dem Hauptverzeichnis den Inhalt des Unterverzeichnisses an, indem wir eingeben:

**DIR Verzeichnisname,** anschliessend ebenfalls aus dem Hauptverzeichnis folgendes Kommando eingeben:

**DEL Verzeichnisname.** 

Nachdem nun das Unterverzeichnis leer ist, lässt sich der Eintrag für das Unterverzeichnis mit dem Kommando

### **RD Verzeichnisname**

auch noch entfernen. RD ist die Abkürzung für das englische «remove directory».

Beispiel:

Wir löschen das Unterverzeichnis TEST **DIR TEST** wird angezeigt . . . wir kontrollieren, ob alles gelöscht werden soll . . . **DEL TEST RD TEST** fertia.

### **Datensicherungs**kommando **BACKUP/RESTORE**

Oft stösst man bei der Datensicherung mit dem Befehl COPY an die Grenze der Diskettenkapazität. Dateien werden bei COPY immer als ganze Dateien übertragen. Mit dem Kommando BACKUP können Dateien an der Kapazitätsgrenze der Diskette

Das Inhaltsverzeichnis ist aus folgenden Teilen zusammengesetzt:

Name	Zusatz		File- grösse	Datum	İ	Uhrzeit
<b>AUTOEXEC</b>	BAT		91	1-15	5-90	9:43p
CONFIG	SYS		52	1-15	5-90	8:42p
SWING	BAT		18	1-15	5-90	9:43p
SWING		<dir></dir>		1-15	5-90	9:43p
INST	BAT	7	702	2-10	<b>-</b> 89	9:37p
EUROPA	BAT	1	.13	1-25	5-89	1:26p
EUROPA		<dir></dir>		1-15	5-90	8:49p
FINAJOUR		<dir></dir>		1-15	5-90	9:01p
KEYBOARD	SYS	197	735	6-16	5-88	1:01a
12	2 Fil	.e(s)	25065	5472	bytes	free

und auf einer neuen Diskette weitergeführt werden.

Die Reihenfolge der Diskette ist

aus diesem Grund zu vermerken. und beim Zurückspeichern auf Platte wieder einzuhalten.

### BACKUP C:\\*.\* A:

sichert alle Dateien des Hauptverzeichnisses auf die Disketten im Laufwerk A. Unterverzeichnisse werden nicht berücksichtigt. Um ein Unterverzeichnis zu sichern (z.B. Unterverzeichnis TEST) ist der folgende Befehl notwendig.

### BACKUP C:\ TEST\\*.\* A:

Sollen gleichzeitig noch alle Unterverzeichnisse ab der angegebenen Ebene mitgesichert werden, so ist zusätzlich der Schalter /S notwendig.

Um gesicherte Dateien wieder zurückzuspeichern, verwenden wir das Programm RESTORE. Dabei ist auf die DOS-Version zu achten, da die beiden Programme BACKUP/RESTORE nur funktionieren, wenn sie der gleichen DOS-Version entstammen.

### **RESTORE A: C:**

heisst das richtige Kommando. Auch hier existiert der Schalter/S, der die Unterverzeichnisse mitzurückspeichert.

OLMA, Halle 1, Stand 1.019







Es gibt nichts Besseres!

- ▶ Über 100 zufriedene Neukunden pro Jahr sind der Beweis!
- Verlangen Sie unser unverbindliches Angebot.
- Preis und Leistung werden Sie sicher überzeugen.
- Service-Garantie in der ganzen Schweiz.
- Die Gesamtlänge des Gerätes kann Ihren Platzverhältnissen angepasst werden.

Vertretungen in der ganzen Schweiz: FSA, Fribourg, Tel. 037/82 31 01 VLG, Zollikofen, Tel. 031/57 81 11 AGRIA, Aefligen, Tel. 034/45 26 64 VOLG, Winterthur, Tel. 052/84 11 11

GHSSNER FORDERMAT

VOLG, Landquart, Tel. 081/513766 Jos. Allmann, Untereggen, Tel. 071/96 14 91 E. Anderegg, Herisau, Tel. 071/516390 Landverband, St. Gallen, Tel. 071/207121 oder bei Ihrem Ortshändler.

Alleinimport durch:



Maschinenfabrik 8588 Zihlschlacht Telefon 071 · 81 43 88



----

Meistern Sie Ihre Zukunft 
mit wirtschaftlichen
Investitionen!



# Wussten Sie, dass der AGRIFULL 35 serienmässig ausgerüstet ist, mit

- leistungsstarkem 3 Zyl. Motor, wassergekühlt, mit 35 PS
- 16/16 Gang Reversiergetriebe, Seitenschaltung
- Scheibenbremsen im Ölbad
- vollverzinkte Carrosserieteile
- einem Gesamtgewicht von 1400 kg (35 DT)
- Fronthydraulik + Zapfwelle auf Option

AGROTEC

AGROTEC AG
Traktoren und Landmaschinen
8439 Siglistorf
Telefon: 056 53 16 60

**OLMA** 

\*\*\*\*

Halle 1

Stand 1.009

\*\*\*\*